

*Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 21. Februar 1984, 7.45 Uhr :*

Laut Wetterwarte bleibt es in Nordtirol noch weitgehend niederschlagsfrei. Mäßige in den Kammlagen auffrischende Südwinde kündigen eine Störung an. In den Sütteilen Osttirols kommt es heute zu geringen Stauniederschlägen.

Aufgrund einer ausreichenden Verfestigung der Schneedecke sind Selbstauslösungen von Lawinen nur an stark besonnten Steilhängen zu erwarten. In den Mittagsstunden bleibt auf exponierten Bergstraßen, besonders aber unter steilen Wiesenhängen im Außerfern eine örtlich erhebliche Lawinengefahr zu beachten.

Oberflächlich verfestigte Triebsschneeansammlungen in Kammlagen und schwacher Schneedeckenaufbau in Schattenhängen verursachen eine örtlich erhebliche Störanfälligkeit der Schneedecke. Trotz allgemein günstigen Tourenbedingungen ist bei Aufstieg und Abfahrt überlegte Routenwahl erforderlich.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinwvkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch ca. 9.00 Uhr.